

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates, 5. und 26. Juni 2025

### **Organisation, Personelles**

- Der Gemeinderat hat beschlossen, die Verwaltung zu verstärken und neu eine Abteilungsleitung Infrastruktur einzustellen. Die neue Leitung Infrastruktur übernimmt die Verantwortung für die Bereiche Tiefbau, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfall und Liegenschaften inklusive Friedhof. Sie betreut Projekte im genannten Aufgabengebiet und übernimmt das Sekretariat der Infrastrukturkommission. Die neue Leitung entlastet den Gemeindegemeinschafter und übernimmt des Weiteren Aufgaben, die bisher teilweise im Mandat von extern betreut werden. Die Stelle wird mit einem Pensum von 80 – 100 % öffentlich ausgeschrieben. Gesucht ist eine Fachperson, idealerweise mit höherer technischer Fachausbildung und mit Erfahrung im Bereich Tiefbau und/oder Facility Management.
- Der Gemeinderat musste mit Bedauern die Kündigungen von Damaris Ebnetter, stellvertretende Gemeindegemeinschafterin und von Natascha Mathys, Sachbearbeiterin Infrastruktur und Umwelt zur Kenntnis nehmen. Beide haben ihre Arbeitsverträge per Ende August 2025 gekündigt. Damaris Ebnetter arbeitet seit 10 Jahren bei der Gemeindeverwaltung und hat sich in dieser Zeit zur Gemeindegemeinschafterin weitergebildet. Sie hat sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Die Stelle wird mit einem Pensum von 60 – 80 % öffentlich ausgeschrieben. Im Bereich Infrastruktur ist vorgesehen, das externe Mandat nach dem Austritt von Natascha Mathys vorerst nach Bedarf zu erhöhen. Der Gemeinderat dankt Damaris Ebnetter und Natascha Mathys für ihre Mitarbeit und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

### **Investitionsplanung**

- Der Gemeinderat hat das Investitionsprogramm für die Jahre 2025-2030 verabschiedet. Das Programm sieht Investitionen in der Höhe von insgesamt 18 Mio. Franken vor. Davon fallen 13 Mio. Franken auf den steuerfinanzierten und 5 Mio. Franken auf den gebührenfinanzierten Bereich (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Feuerwehr). Soweit dies nicht bereits geschehen ist, werden die notwendigen Kredite dem jeweils kompetenten Organ zum Beschluss vorgelegt werden. Grösste Investition im Planungszeitraum ist die Sanierung und Erweiterung der Schulhausanlage Zelg. Die grossen Investitionen werden dazu führen, dass die Gemeinde fremde Mittel benötigen wird. Kirchdorf ist bisher schuldenfrei.

### **Kreditbeschlüsse**

- Der Gemeinderat hat die Kanal-Rohrreinigung Gantrisch GmbH mit der Entleerung der Strassensammler für die kommenden vier Jahre beauftragt. Die Kosten werden mit 12'691 Franken veranschlagt.
- Der Gemeinderat hat für die Erneuerung des EDV-Netzwerks im Schulhaus einen Nachkredit von 23'500 Franken bewilligt. Mit der Umsetzung wird die Anykey IT AG beauftragt, welche die entsprechenden Arbeiten ebenfalls im Schulhaus Gerzensee ausführt.

## **Baubewilligungen**

Der Gemeinderat hat unter Vorbehalt von positiven Amts- und Fachberichten und dass keine Einsprachen eingehen folgende Baubewilligung erteilt:

- Adrian Reusser, Stoffelsrüti, Noflen, Abbruch und Teilersatzneubau Ökonomieteil Stoffelsrüti 93 (unter Vorbehalt)
- Urs Baumann, Kirchdorf, Neubau Schopf (Lager und Umschlagplatz), Weiermatt 20
- Der Gemeinderat hat von der Baubewilligung für die Erneuerung und Erweiterung der Schulanlage Zelg Kenntnis genommen. Der Baubeginn ist am 14. Juli 2025 vorgesehen.

## **Weitere Beschlüsse und Kenntnisnahmen**

- Das Badehaus am Gerzensee ist stark sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Bewilligungsfähigkeit eines Ersatzneubaus zu prüfen und ein Baugesuch einzureichen. Für die Sanierung des Badehauses wurde im Budget 2025 ein Betrag von 36'000 Franken bewilligt.
- Die Mieterin des Werkraums im Mehrzweckgebäude Noflen hat ihren Mietvertrag gekündigt. Der Raum wird vorerst befristet bis März 2026 an Sandra Sterchi, Noflen, vermietet.
- Mit der Neuorganisation der Verwaltung und den bevorstehenden Personalwechseln befinden sich Gemeinderat und Gemeindeverwaltung in einer herausfordernden Phase. Der Gemeinderat hat darum beschlossen CCR Consulting und Coaching Roth im Rahmen des ordentlichen Budgets mit einem Beratungsmandat zu beauftragen.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, im Rahmen des Projekts "lebendiges Gürbetal" des Naturparks Gantrisch Massnahmen zur Förderung der Biodiversität umzusetzen. Im Budget 2026 wird dafür ein Betrag von 5'000 Franken vorgesehen.
- Der Gemeinderat hat auf Antrag der Feuerwehrkommission beschlossen, bei der Brandschutzausrüstung für die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Thun auf ein Mietmodell umzustellen.
- Der Gemeinderat hat der Gasser-Balsiger AG, die Ausnahmegewilligung für die Durchführung ihrer Firmen-Jubiläumsfeier am 21. September 2025 (hoher Feiertag) erteilt.
- Der Gemeinderat hat die Rechnungen zum kantonalen Lastenausgleich zur Kenntnis genommen. Die Beiträge der Gemeinde Kirchdorf für neue Aufgabenteilung, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen für Nichterwerbstätige und Sozialhilfe sind mit insgesamt 1.8 Mio. Franken rund 100'000 Franken unter dem budgetierten Betrag.

Gemeindeschreiber Kirchdorf